

Ein Frühstück gegen die Alltagssorgen

Senioren erleben bei Angebot des Lichtblicks Seniorenhilfe in neuer Außenstelle unbeschwerte Zeit

Beim Frühstück im Haus der Generationen sieht man all das, was die neu gegründete Außenstelle des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe künftig in Passau bieten soll: Einige Senioren, diesmal waren es 22, erleben bei Semmeln, Brezen, Obstsalat, Kaffee, Tee und Kuchen Gemeinschaft, Geselligkeit, einfach eine unbeschwerte Zeit, die ihnen der Alltag sonst oft verwehrt.

„Die Leute freuen sich einfach darüber, sich so vernetzen zu können“, sagt Angelika Dorsch. Die 66-Jährige kümmert sich alleine und ehrenamtlich um die Beratung sowie die Organisation der Aktionen. Sie arbeitete zuvor schon mit Senioren in Passau und hat gesehen und gehört, wie dringend ein solches Angebot benötigt wird. „Mir ist das einfach eine Herzensangelegenheit.“ Von den Senioren wird sie dafür gefeiert. Während der Rede der 3. Bürger-

meisterin Erika Träger melden sich zwei Seniorinnen und bedanken sich bei ihr. „Ich bin jetzt das zweite Mal hier und ich muss wirklich sagen: Das, was Sie hier machen, Frau Dorsch, ist wunderbar. Vielen Dank!“, sagt eine.

Daran schließt sich dann auch Erika Träger direkt an. „Wir können einfach nur froh sein, dass wir die Frau Dorsch haben.“ Schon seit über zehn Jahren arbeite die Stadt mit der Lichtblick Seniorenhilfe zusammen, ergänzt Claudia Bachl von der Fach- und Anlaufstelle für Senioren. Dass der Verein, der bereits Büros in Münster, München und Deggendorf hat, nun im Jahr seines 20-jährigen Bestehens auf die Stadt zugekommen sei, um im Haus der Generationen eine Außenstelle zu eröffnen, sei schlicht großartig. „Wir konnten von Seiten der Stadt zwar telefonisch beraten, aber nie solche persönlichen Treffen unter



Mit alkoholfreiem Sekt haben bei einem Frühstück (v.l.) die ehrenamtliche Leiterin Angelika Dorsch, die städtischen Vertreterin Claudia Bachl, 3. Bürgermeisterin Erika Träger und Nikolaus Schröpf, sowie die Senioren auf 20 Jahre Lichtblick Seniorenhilfe und die neue Passauer Außenstelle angestoßen.

– F.: Krenner

den Senioren organisieren“, sagt Bachl. In den nächsten Monaten werde man versuchen, die „Neuanträge zu prüfen und dann auch zu genehmigen“, damit mehr Senioren das Angebot der Seniorenhilfe in Passau wahrnehmen können.

Allgemein befinde sich alles derzeit noch im Aufbau, fügt Dorsch hinzu. Es habe sich bereits ein fester Stamm gefunden, immer wieder kommen aber auch Neue hinzu. Für sie alleine sei das aktuell noch sehr stressig. Deshalb will Angelika Dorsch auch erst einmal nur auf das Beratungsangebot hinweisen. Mittwochs ist sie von 14 bis 16 Uhr unter ☎ 0851/396232 zu erreichen. Ab August ändert sich dann die Nummer zu ☎ 0851/379363613. „Dabei können auch Termine für persönliche Gespräche vereinbart werden“, sagt Dorsch. – jkr